

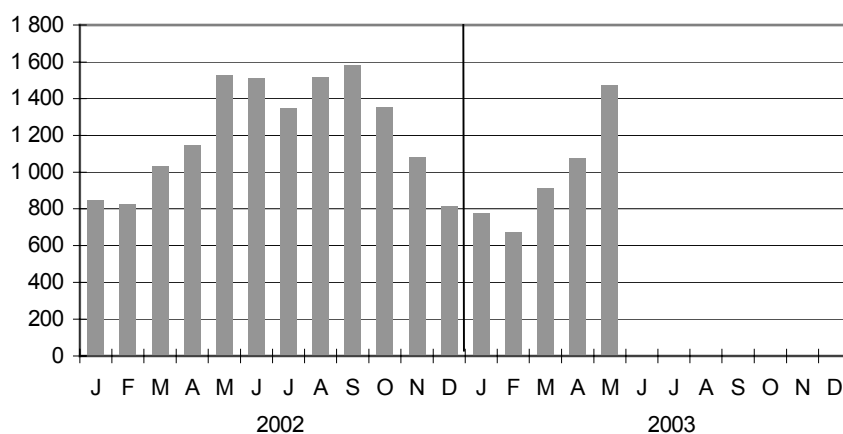
Statistischer Bericht

H I 1 - m 5/03

Straßenverkehrsunfälle in Berlin Mai 2003

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung
(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31

Tabellen

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Mai 2003 nach Bezirken.....	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Mai 2003 .	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin.....	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2003 nach Straßenarten.....	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Mai 2003 nach Bezirken.....	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2003 nach Unfalltypen.....	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2003 nach Unfallarten	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Mai 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Mai 2003 nach Unfallursachen	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2003 nach Tagen	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Mai 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2003	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Bezirken	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Straßenarten	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Unfalltypen	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Unfallarten	23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
H 1 1 - m 5/03

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge
monatlich

Preis
4,00 EUR

Bestell Nr.
300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2003 kumuliert nach Monaten.....	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen beim Landesschutzpolizeiamt gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**
Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.
7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**
Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.
- 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**
Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.
10. **Unfall anderer Art**
Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-
übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit

Sachscha-

4=Schwerwiegender Unfall mit
Sachscha-

6=Sonstiger Sachscha-

Unfall mit Sachscha-

5=Sonstiger Sachscha-

Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-

kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das anfährt, an-

2=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das vorausfährt
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das seitlich in
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das entgegen-

5=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das einbiegt oder
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-

10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-

Falsches Verhalten gegenüber
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Ver-

Nichtbeachten der Beleuch-

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-

Technische Mängel, Wartungs-

Falsches Verhalten der Fuß-

beim Überschreiten der Fahr-

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-

Spielen auf oder neben der

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-

Mangelhafte Beleuchtung der

Mangelhafte Sicherung von

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-

Hindernisse

Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

Zahl der Fahrzeugbenutzer

Verunglückte Mitfahrer

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

Beteiligte Verkehrsmittel

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

Ergebnisse kurz gefasst

Mai 2003: Deutlich weniger Unfälle mit Sachschaden unter Alkoholeinwirkung

Im Mai 2003 registrierte die Polizei auf Berlins Straßen 11 316 Straßenverkehrsunfälle, das sind 1,1 Prozent weniger als im Mai 2002. Bei 1 469 (-3,7 Prozent) Unfällen mit Personenschaden wurden neun Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: zehn Personen) sowie 1 699 (-9,0 Prozent) verletzt. Die Zahl der Unfälle mit nur Sachschaden betrug 9 847 (-0,7 Prozent). Darunter sank die Zahl der Alkoholunfälle im Vergleich zum Vorjahr auffällig um 34,1 Prozent.

Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um einen Fußgänger, drei Radfahrer, einen Motorzweiradfahrer, drei Pkw-Fahrer und einen Pkw-Mitfahrer.

In den Monaten Januar bis Mai 2003 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 50 910 Straßenverkehrsunfälle, 6,0 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 4 903 (-8,7 Pro-

zent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 5 858 Personen (-10,8 Prozent), davon wurden 28 getötet (neun Personen weniger als im Vorjahr) und 5 830 (-10,7 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 5,7 Prozent auf 46 007.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

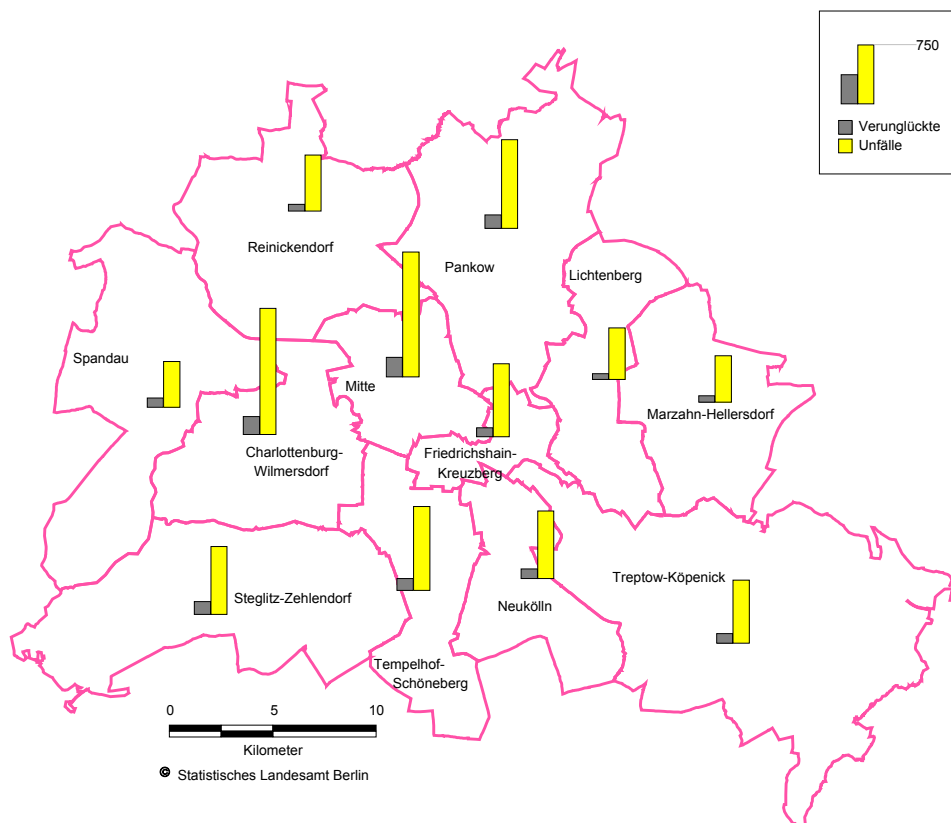
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	Mai			Januar bis Mai		
		2003	2002	Veränderung in %	2003	2002	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	11 316	11 438	-1,1	50 910	54 146	-6,0
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 469	1 526	-3,7	4 903	5 371	-8,7
Unfälle mit Sachschaden	4-6	9 847	9 912	-0,7	46 007	48 775	-5,7
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	78	98	-20,4	446	493	-9,5
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	89	135	-34,1	504	568	-11,3
Sonstige Sachschadensunfälle	5	9 680	9 679	0,0	45 057	47 714	-5,6
Verunglückte insgesamt		1 699	1 868	-9,0	5 858	6 567	-10,8
davon:							
Getötete		9	10	x	28	37	-24,3
Verletzte		1 690	1 858	-9,0	5 830	6 530	-10,7

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2003 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	38	33	5	3	2	43	–	43	6	37
Bundesstraßen	245	229	16	8	8	266	4	262	29	233
Andere Straßen	1 353	1 207	146	67	79	1 390	5	1 385	146	1 239
Insgesamt	1 636	1 469	167	78	89	1 699	9	1 690	181	1 509
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	5,6	10,0	x	x	–	4,9	x	10,3	x	19,4
Bundesstraßen	6,1	11,7	x	x	x	3,5	x	2,3	-9,4	4,0
Andere Straßen	-9,3	-6,5	-27,4	-17,3	-34,2	-11,5	x	-11,4	-5,2	-12,1
Insgesamt	-7,0	-3,7	-28,3	-20,4	-34,1	-9,0	x	-9,0	-6,7	-9,3

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Mai 2003 nach Bezirken



2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Mai 2003 nach Bezirken

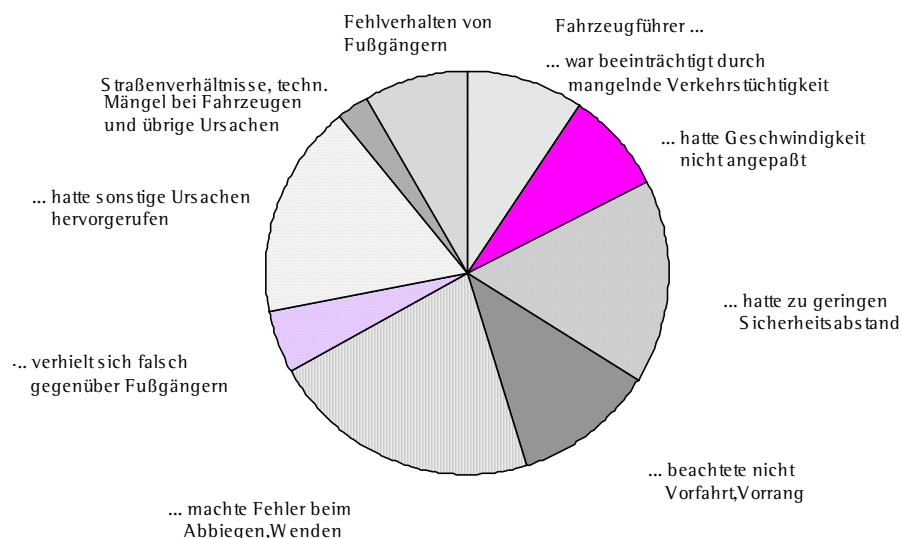
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende ¹⁾					Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						Sach- schadens- unfall
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Anzahl											
Mitte	1 575	223	1 352	10	8	1 334	250	–	250	20	230
Friedrichshain - Kreuzberg.....	923	101	822	4	3	815	114	–	114	11	103
Pankow	1 118	146	972	9	13	950	171	1	170	21	149
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 592	194	1 398	12	5	1 381	228	2	226	28	198
Spandau	583	99	484	2	6	476	122	–	122	15	107
Steglitz - Zehlendorf.....	858	134	724	6	10	708	165	–	165	20	145
Tempelhof - Schöneberg.....	1 060	134	926	8	6	912	155	1	154	14	140
Neukölln	854	108	746	9	9	728	121	–	121	12	109
Treptow - Köpenick.....	799	110	689	4	7	678	126	2	124	7	117
Marzahn - Hellersdorf.....	588	69	519	4	9	506	82	–	82	15	67
Lichtenberg	653	67	586	4	6	576	75	–	75	9	66
Reinickendorf ...	713	84	629	6	7	616	90	3	87	9	78
Insgesamt	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181	1 509
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte	-7,0	-9,3	-6,6	x	x	-5,7	-21,1	x	-20,1	x	-18,7
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-9,6	-24,6	-7,3	x	x	-6,1	-31,7	–	-31,7	x	-29,9
Pankow	1,5	3,5	1,1	x	–	1,3	3,0	–	3,0	x	7,2
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	3,8	-4,9	5,2	x	x	5,7	-10,2	x	-11,0	x	-15,0
Spandau	-2,2	8,8	-4,2	x	x	-4,0	9,9	–	9,9	x	0,9
Steglitz - Zehlendorf.....	3,6	14,5	1,8	x	x	2,2	11,5	x	13,0	x	16,9
Tempelhof - Schöneberg.....	-2,8	-9,5	-1,8	x	x	-1,4	-11,4	–	-11,5	x	-14,1
Neukölln	-3,2	–	-3,6	–	x	-3,4	-5,5	–	-5,5	x	-7,6
Treptow - Köpenick.....	5,1	-3,5	6,7	x	x	8,1	-2,3	x	-3,9	x	6,4
Marzahn - Hellersdorf.....	-4,1	-14,8	-2,4	x	–	-1,4	-14,6	–	-14,6	x	-19,3
Lichtenberg	-0,3	4,7	-0,8	x	x	0,5	-8,5	–	-8,5	x	-10,8
Reinickendorf ...	7,5	7,7	7,5	x	x	8,1	-5,3	x	-6,5	–	-7,1
Insgesamt	-1,1	-3,7	-0,7	-20,4	-34,1	0,0	-9,0	x	-9,0	-6,7	-9,3

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2003 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	124	97	27	12	15	107	3	104	20	84
Abbiegeunfall	300	279	21	16	5	328	1	327	19	308
Einbiegen-, Kreuzenunfall	354	324	30	25	5	372	–	372	41	331
Überschreitenunfall	139	138	1	1	–	150	–	150	34	116
Unfall durch ruhenden Verkehr	140	109	31	8	23	115	–	115	9	106
Unfall im Längsverkehr	368	339	29	8	21	408	2	406	28	378
Sonstiger Unfall	211	183	28	8	20	219	3	216	30	186
Insgesamt	1 636	1 469	167	78	89	1 699	9	1 690	181	1 509
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-27,1	-22,4	-40,0	x	x	-26,2	x	-26,2	x	-15,2
Abbiegeunfall	-19,1	-17,5	x	x	x	-21,2	–	-21,2	x	-19,6
Einbiegen-, Kreuzenunfall	3,5	4,9	-9,1	x	x	-1,6	x	-1,3	13,9	-2,9
Überschreitenunfall	-15,8	-15,3	x	–	x	-21,9	x	-21,5	6,3	-27,0
Unfall durch ruhenden Verkehr	-6,0	1,9	-26,2	x	x	-5,0	–	-5,0	–	-5,4
Unfall im Längsverkehr	-3,2	0,3	-31,0	x	x	-9,1	x	-9,0	–	-9,6
Sonstiger Unfall	15,9	25,3	-22,2	x	x	31,1	x	29,3	x	22,4
Insgesamt	-7,0	-3,7	-28,3	-20,4	-34,1	-9,0	x	-9,0	-6,7	-9,3

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Mai 2003



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2003 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	148	99	49	8	41	108	–	108	11	97
vorausfährt oder wartet .	315	289	26	8	18	359	2	357	15	342
seitlich in gleicher Richtung fährt	91	85	6	1	5	95	1	94	7	87
entgegenkommt	22	19	3	–	3	22	1	21	1	20
einbiegt oder kreuzt	577	522	55	46	9	617	–	617	62	555
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	208	208	–	–	–	230	1	229	42	187
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	5	5	–	–	–	6	–	6	3	3
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	29	24	5	2	3	29	2	27	8	19
nach links	31	16	15	8	7	22	–	22	5	17
Unfall anderer Art	210	202	8	5	3	211	2	209	27	182
Insgesamt	1 636	1 469	167	78	89	1 699	9	1 690	181	1 509
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-12,4	-3,9	-25,8	x	-22,6	-5,3	–	-5,3	–	-5,8
vorausfährt oder wartet .	-12,5	-10,0	-33,3	x	x	-17,1	x	-17,4	x	-18,2
seitlich in gleicher Richtung fährt	8,3	13,3	x	–	x	10,5	x	11,9	x	19,2
entgegenkommt	x	x	x	x	x	x	–	x	x	x
einbiegt oder kreuzt	-7,2	-6,5	-14,1	-8,0	x	-11,4	x	-11,1	-8,8	-11,3
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-5,5	-5,0	x	–	x	-9,1	–	-9,1	7,7	-12,2
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	–	–	–	x	–	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-39,6	x	x	x	x	-23,7	–	-25,0	x	x
nach links	-8,8	x	–	x	x	x	x	x	x	x
Unfall anderer Art	8,8	15,4	x	x	x	11,1	x	10,0	3,8	11,0
Insgesamt	-7,0	-3,7	-28,3	-20,4	-34,1	-9,0	x	-9,0	-6,7	-9,3

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Mai 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	70	1	69	7	62
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	206	—	206	37	169
Personenkraftwagen	610	4	606	29	577
Bussen	36	—	36	4	32
Güterkraftfahrzeugen	17	—	17	1	16
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen	5	—	5	1	4
Kraftfahrzeugen zusammen	944	5	939	79	860
Fahrrädern	545	3	542	59	483
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	77	1	76	11	65
anderen Fahrzeugen	4	—	4	—	4
Fußgänger	205	1	204	43	161
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	67	—	67	18	49
65 Jahre und älter	31	1	30	8	22
Andere Personen	1	—	1	—	1
Insgesamt	1 699	9	1 690	181	1 509
darunter					
unter 15 Jahren	182	1	181	30	151
65 Jahre und älter	112	1	111	23	88
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	-11,4	x	-12,7	x	-11,4
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	14,4	x	15,7	8,8	17,4
Personenkraftwagen	-20,1	—	-20,2	-32,6	-19,4
Bussen	—	—	—	x	-8,6
Güterkraftfahrzeugen	x	—	x	x	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen	x	—	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	-14,3	x	-14,2	-16,0	-14,1
Fahrrädern	0,6	—	0,6	-1,7	0,8
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-2,5	x	-3,8	x	-5,8
anderen Fahrzeugen	x	—	x	x	x
Fußgänger	-6,4	—	-6,4	10,3	-10,1
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-5,6	—	-5,6	x	-15,5
65 Jahre und älter	6,9	—	7,1	x	x
Andere Personen	x	—	x	—	x
Insgesamt	-9,0	x	-9,0	-6,7	-9,3
darunter					
unter 15 Jahren	-4,2	x	-4,7	11,1	-7,4
65 Jahre und älter	0,9	—	0,9	x	-4,3

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Mai 2003 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	1 944	-7,4	1 642	-2,1	302	-28,6
Verkehrstüchtigkeit	204	-20,6	88	-5,4	116	-29,3
darunter Alkoholeinfluß	194	-19,2	79	-2,5	115	-27,7
Straßenbenutzung	153	7,7	147	5,8	6	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	178	-10,1	143	-5,3	35	-25,5
Abstand	357	-17,9	306	-13,1	51	-38,6
Überholen	41	-4,7	39	-4,9	2	–
Vorbeifahren	1	–	1	–	–	–
Nebeneinanderfahren	77	5,5	70	20,7	7	x
Vorfahrt, Vorrang	245	8,4	217	11,9	28	-12,5
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	29	-17,1	27	-15,6	2	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	153	13,3	134	14,5	19	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	476	-10,4	424	-6,8	52	-31,6
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	104	5,1	104	5,1	–	–
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	60	36,4	58	31,8	2	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	3	x	2	x	1	x
Ladung, Besetzung	6	x	6	x	–	–
andere Ursachen	39	-9,3	37	-11,9	2	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	15	x	14	x	1	x
Ursachen bei Fußgängern	182	-5,2	181	-4,2	1	x
Verkehrstüchtigkeit	13	x	13	x	–	x
darunter Alkoholeinfluß	11	x	11	x	–	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn	156	-12,4	155	-11,9	1	x
Nichtbenutzen des Gehweges	3	x	3	x	–	–
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	–	1	–	–	–
andere Ursachen	9	x	9	x	–	–
Ursachen bei Straßenverhältnissen	22	x	21	x	1	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	21	x	20	x	1	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	2	x	2	x	–	–
Sichtbehinderung	1	–	1	–	–	–
Seitenwind	1	x	1	x	–	–
Unwetter oder ähnliches	–	–	–	–	–	–
Ursachen bei Hindernissen	10	x	9	x	1	x
Sonstige Ursachen	2	–	2	–	–	–
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	2 177	-7,3	1 871	-2,2	306	-29,7

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2003 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen – schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Donnerstag	36	31	2	3	26	2	3	2	3	31
2. Freitag	68	63	–	8	55	4	1	–	8	63
3. Samstag	30	25	2	4	19	1	4	2	5	28
4. Sonntag	43	37	1	5	31	3	3	1	5	37
5. Montag	52	48	1	2	45	3	1	1	2	52
6. Dienstag	48	45	–	4	41	1	2	–	4	51
7. Mittwoch	64	55	1	5	49	2	7	1	5	61
8. Donnerstag	54	52	–	8	44	–	2	–	9	50
9. Freitag	59	56	–	8	48	1	2	–	8	49
10. Samstag	35	28	–	5	23	3	4	–	5	28
11. Sonntag	34	30	–	2	28	2	2	–	2	33
12. Montag	66	57	–	3	54	6	3	–	3	66
13. Dienstag	69	62	–	5	57	6	1	–	5	67
14. Mittwoch	62	54	–	6	48	2	6	–	6	54
15. Donnerstag	60	52	–	5	47	6	2	–	5	57
16. Freitag	58	51	–	11	40	5	2	–	12	45
17. Samstag	42	31	–	3	28	4	7	–	3	32
18. Sonntag	35	30	–	9	21	3	2	–	9	28
19. Montag	54	49	–	5	44	2	3	–	5	48
20. Dienstag	55	50	–	2	48	2	3	–	2	59
21. Mittwoch	52	48	–	8	40	1	3	–	8	53
22. Donnerstag	58	51	–	6	45	4	3	–	6	49
23. Freitag	59	52	–	8	44	4	3	–	10	53
24. Samstag	49	43	–	8	35	1	5	–	8	42
25. Sonntag	45	42	–	5	37	–	3	–	5	51
26. Montag	61	58	1	4	53	1	2	1	4	55
27. Dienstag	68	65	–	8	57	3	–	–	8	64
28. Mittwoch	64	61	–	9	52	–	3	–	9	61
29. Donnerstag	52	44	–	8	36	5	3	–	8	49
30. Freitag	66	65	1	4	60	1	–	1	4	62
31. Samstag	38	34	–	5	29	–	4	–	5	31
Insgesamt	1 636	1 469	9	176	1 284	78	89	9	181	1 509
Montag	233	212	2	14	196	12	9	2	14	221
Dienstag	240	222	–	19	203	12	6	–	19	241
Mittwoch	242	218	1	28	189	5	19	1	28	229
Donnerstag	260	230	2	30	198	17	13	2	31	236
Freitag	310	287	1	39	247	15	8	1	42	272
Samstag	194	161	2	25	134	9	24	2	26	161
Sonntag	157	139	1	21	117	8	10	1	21	149

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Mai 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	182	31	3	77	67	1	–	–	1	–
männlich	117	15	3	52	45	1	–	–	1	–
weiblich	65	16	–	25	22	–	–	–	–	–
15 – 18	55	13	11	23	8	–	–	–	–	–
männlich	34	5	10	12	7	–	–	–	–	–
weiblich	21	8	1	11	1	–	–	–	–	–
18 – 21	114	56	20	28	9	–	–	–	–	–
männlich	67	29	15	17	6	–	–	–	–	–
weiblich	47	27	5	11	3	–	–	–	–	–
21 – 25	167	74	33	50	9	2	2	–	–	–
männlich	97	39	26	27	4	2	2	–	–	–
weiblich	70	35	7	23	5	–	–	–	–	–
25 – 30	163	63	38	50	7	–	–	–	–	–
männlich	93	29	28	28	5	–	–	–	–	–
weiblich	70	34	10	22	2	–	–	–	–	–
30 – 35	170	70	34	50	11	3	2	1	–	–
männlich	106	29	31	34	7	1	–	1	–	–
weiblich	64	41	3	16	4	2	2	–	–	–
35 – 40	189	70	41	61	11	–	–	–	–	–
männlich	111	28	34	35	8	–	–	–	–	–
weiblich	78	42	7	26	3	–	–	–	–	–
40 – 45	199	68	44	68	10	1	–	–	1	–
männlich	123	31	35	45	7	1	–	–	1	–
weiblich	76	37	9	23	3	–	–	–	–	–
45 – 50	104	42	15	33	8	–	–	–	–	–
männlich	61	22	12	22	5	–	–	–	–	–
weiblich	43	20	3	11	3	–	–	–	–	–
50 – 55	92	28	20	31	8	–	–	–	–	–
männlich	60	16	18	19	5	–	–	–	–	–
weiblich	32	12	2	12	3	–	–	–	–	–
55 – 60	77	29	9	24	9	–	–	–	–	–
männlich	48	17	9	14	6	–	–	–	–	–
weiblich	29	12	–	10	3	–	–	–	–	–
60 – 65	70	25	3	26	13	1	–	–	1	–
männlich	42	9	3	20	8	1	–	–	1	–
weiblich	28	16	–	6	5	–	–	–	–	–
65 – 70	50	18	4	13	11	–	–	–	–	–
männlich	29	8	4	10	7	–	–	–	–	–
weiblich	21	10	–	3	4	–	–	–	–	–
70 – 75	30	9	1	8	7	–	–	–	–	–
männlich	15	4	1	5	4	–	–	–	–	–
weiblich	15	5	–	3	3	–	–	–	–	–
75 und mehr	32	14	–	2	13	1	–	–	–	1
männlich	10	7	–	–	3	–	–	–	–	–
weiblich	22	7	–	2	10	1	–	–	–	1
Zusammen	1 694	610	276	544	201	9	4	1	3	1
männlich	1 013	288	229	340	127	6	2	1	3	–
weiblich	681	322	47	204	74	3	2	–	–	1
ohne Angabe	5	–	–	1	4	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 699	610	276	545	205	9	4	1	3	1

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Mai 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	30	–	–	11	18	151	31	3	65	49
männlich	21	–	–	9	11	95	15	3	42	34
weiblich	9	–	–	2	7	56	16	–	23	15
15 – 18	5	–	1	2	2	50	13	10	21	6
männlich	5	–	1	2	2	29	5	9	10	5
weiblich	–	–	–	–	–	21	8	1	11	1
18 – 21	10	3	3	2	2	104	53	17	26	7
männlich	8	2	3	2	1	59	27	12	15	5
weiblich	2	1	–	–	1	45	26	5	11	2
21 – 25	15	4	7	2	2	150	68	26	48	7
männlich	10	3	5	1	1	85	34	21	26	3
weiblich	5	1	2	1	1	65	34	5	22	4
25 – 30	10	1	2	4	3	153	62	36	46	4
männlich	8	1	2	2	3	85	28	26	26	2
weiblich	2	–	–	2	–	68	34	10	20	2
30 – 35	14	3	4	5	2	153	65	29	45	9
männlich	10	1	4	4	1	95	28	26	30	6
weiblich	4	2	–	1	1	58	37	3	15	3
35 – 40	18	3	11	3	1	171	67	30	58	10
männlich	14	1	9	3	1	97	27	25	32	7
weiblich	4	2	2	–	–	74	40	5	26	3
40 – 45	23	3	10	7	2	175	65	34	60	8
männlich	16	2	9	3	1	106	29	26	41	6
weiblich	7	1	1	4	1	69	36	8	19	2
45 – 50	7	3	–	4	–	97	39	15	29	8
männlich	5	3	–	2	–	56	19	12	20	5
weiblich	2	–	–	2	–	41	20	3	9	3
50 – 55	10	2	2	5	1	82	26	18	26	7
männlich	9	2	2	4	1	51	14	16	15	4
weiblich	1	–	–	1	–	31	12	2	11	3
55 – 60	9	2	1	4	2	68	27	8	20	7
männlich	5	–	1	3	1	43	17	8	11	5
weiblich	4	2	–	1	1	25	10	–	9	2
60 – 65	7	1	1	4	–	62	24	2	21	13
männlich	4	–	1	3	–	37	9	2	16	8
weiblich	3	1	–	1	–	25	15	–	5	5
65 – 70	6	1	1	2	–	44	17	3	11	11
männlich	2	–	1	1	–	27	8	3	9	7
weiblich	4	1	–	1	–	17	9	–	2	4
70 – 75	7	–	1	4	1	23	9	–	4	6
männlich	5	–	1	3	–	10	4	–	2	4
weiblich	2	–	–	1	1	13	5	–	2	2
75 und mehr	10	3	–	–	7	21	11	–	2	5
männlich	1	–	–	–	1	9	7	–	–	2
weiblich	9	3	–	–	6	12	4	–	2	3
Zusammen	181	29	44	59	43	1 504	577	231	482	157
männlich	123	15	39	42	24	884	271	189	295	103
weiblich	58	14	5	17	19	620	306	42	187	54
ohne Angabe	–	–	–	–	–	5	–	–	1	4
Insgesamt	181	29	44	59	43	1 509	577	231	483	161

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2003

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2001 Januar	10 686	909	9 777	154	123	9 500	1 121	5	1 116	134
Februar	10 091	750	9 341	123	120	9 098	940	5	935	110
März	12 216	1 014	11 202	117	154	10 931	1 233	5	1 228	126
April	10 752	1 063	9 689	110	97	9 482	1 298	4	1 294	134
Mai	12 920	1 609	11 311	98	124	11 089	1 914	2	1 912	203
Juni	12 169	1 468	10 701	92	129	10 480	1 774	7	1 767	164
Juli	12 352	1 607	10 745	100	108	10 537	1 891	11	1 880	180
August	10 592	1 387	9 205	65	104	9 036	1 677	4	1 673	173
September	12 394	1 379	11 015	91	125	10 799	1 688	6	1 682	185
Oktober	12 932	1 421	11 511	120	132	11 259	1 682	5	1 677	199
November	12 974	1 207	11 767	120	134	11 513	1 487	5	1 482	184
Dezember	12 000	984	11 016	121	133	10 762	1 208	6	1 202	147
2002 Januar	10 272	844	9 428	108	99	9 221	1 028	6	1 022	128
Februar	10 408	824	9 584	91	101	9 392	1 014	5	1 009	118
März	10 973	1 033	9 940	97	123	9 720	1 277	9	1 268	112
April	11 055	1 144	9 911	99	110	9 702	1 380	7	1 373	128
Mai	11 438	1 526	9 912	98	135	9 679	1 868	10	1 858	194
Juni	11 460	1 511	9 949	88	122	9 739	1 788	4	1 784	191
Juli	10 745	1 344	9 401	80	117	9 204	1 621	5	1 616	182
August	11 063	1 517	9 546	86	117	9 343	1 856	7	1 849	184
September	12 252	1 583	10 669	75	115	10 479	1 873	9	1 864	210
Oktober	12 694	1 351	11 343	122	143	11 078	1 604	12	1 592	166
November	12 263	1 082	11 181	109	149	10 923	1 297	6	1 291	132
Dezember	10 952	814	10 138	121	133	9 884	998	2	996	100
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	7 144	746	6 398	52	69	6 277	886	1	885	81	804
Friedrichshain - Kreuzberg.....	4 103	373	3 730	38	43	3 649	427	–	427	54	373
Pankow	5 196	539	4 657	47	66	4 544	640	3	637	88	549
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	6 744	616	6 128	57	41	6 030	738	3	735	70	665
Spandau	2 713	300	2 413	16	24	2 373	372	–	372	45	327
Steglitz - Zehlendorf.....	3 712	376	3 336	38	31	3 267	460	2	458	54	404
Tempelhof - Schöneberg.....	4 975	466	4 509	43	39	4 427	548	4	544	58	486
Neukölln	4 036	368	3 668	29	39	3 600	434	3	431	35	396
Treptow - Köpenick.....	3 265	314	2 951	38	30	2 883	362	5	357	43	314
Marzahn - Hellersdorf.....	2 809	255	2 554	35	42	2 477	318	–	318	38	280
Lichtenberg	3 122	252	2 870	30	40	2 800	309	3	306	42	264
Reinickendorf ...	3 091	298	2 793	23	40	2 730	364	4	360	34	326
Insgesamt	50 910	4 903	46 007	446	504	45 057	5 858	28	5 830	642	5 188
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte	-7,9	-9,2	-7,8	-25,7	-9,2	-7,6	-13,1	x	-12,6	-23,6	-11,4
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-13,2	-21,3	-12,3	5,6	-4,4	-12,6	-23,2	x	-22,8	-6,9	-24,6
Pankow	-4,3	1,7	-5,0	-17,5	15,8	-5,1	-1,4	x	-1,2	-4,3	-0,7
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-5,9	-7,5	-5,8	7,5	-28,1	-5,7	-9,4	x	-9,6	-1,4	-10,4
Spandau	-4,4	-4,5	-4,4	x	–	-4,2	-8,8	x	-8,6	50,0	-13,3
Steglitz - Zehlendorf.....	-3,8	-6,2	-3,5	5,6	3,3	-3,7	-6,5	x	-6,1	-20,6	-3,8
Tempelhof - Schöneberg.....	-6,4	-7,9	-6,3	65,4	-35,0	-6,3	-13,2	x	-13,1	38,1	-16,8
Neukölln	-1,4	-6,4	-0,9	-19,4	-25,0	-0,4	-9,0	x	-9,5	-20,5	-8,3
Treptow - Köpenick.....	-9,8	-15,6	-9,1	-11,6	-28,6	-8,9	-16,4	x	-17,4	-28,3	-15,6
Marzahn - Hellersdorf.....	-2,1	-12,4	-0,9	-5,4	-10,6	-0,6	-11,4	x	-11,2	31,0	-14,9
Lichtenberg	-1,9	-4,5	-1,7	-34,8	–	-1,2	1,3	–	1,3	–	1,5
Reinickendorf ...	-5,7	-11,8	-5,0	x	5,3	-5,0	-13,7	x	-13,7	-10,5	-14,0
Insgesamt	-6,0	-8,7	-5,7	-9,5	-11,3	-5,6	-10,8	-24,3	-10,7	-5,6	-11,3

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	141	112	29	24	5	153	–	153	12	141
Bundesstraßen	821	707	114	51	63	846	7	839	78	761
Andere Straßen	4 891	4 084	807	371	436	4 859	21	4 838	552	4 286
Insgesamt	5 853	4 903	950	446	504	5 858	28	5 830	642	5 188
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	27,0	28,7	x	x	–	22,4	x	24,4	–	27,0
Bundesstraßen	-2,3	-3,0	2,7	-19,0	31,3	-7,9	x	-8,3	-26,4	-5,9
Andere Straßen	-10,8	-10,3	-12,9	-9,7	-15,3	-12,0	x	-11,9	-1,8	-13,1
Insgesamt	-9,0	-8,7	-10,5	-9,5	-11,3	-10,8	-24,3	-10,7	-5,6	-11,3

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	562	336	226	124	102	396	5	391	73	318
Abbiegeunfall	1 088	952	136	93	43	1 154	4	1 150	95	1 055
Einbiegen-, Kreuzenunfall	1 157	1 013	144	113	31	1 245	1	1 244	111	1 133
Überschreitenunfall	660	657	3	1	2	719	10	709	185	524
Unfall durch ruhenden Verkehr	472	330	142	38	104	361	–	361	30	331
Unfall im Längsverkehr	1 256	1 101	155	40	115	1 379	4	1 375	68	1 307
Sonstiger Unfall	658	514	144	37	107	604	4	600	80	520
Insgesamt	5 853	4 903	950	446	504	5 858	28	5 830	642	5 188
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-9,2	-13,6	-1,7	-3,9	1,0	-18,4	x	-17,3	-27,0	-14,7
Abbiegeunfall	-12,4	-14,2	2,3	5,7	-4,4	-16,4	x	-16,2	-19,5	-15,9
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-8,1	-6,5	-18,2	-13,1	-32,6	-7,4	–	-7,4	–	-8,1
Überschreitenunfall	-2,7	-2,2	x	x	x	-6,0	x	-6,3	-3,6	-7,3
Unfall durch ruhenden Verkehr	-8,7	-1,5	-22,0	-28,3	-19,4	-1,9	–	-1,9	-16,7	-0,3
Unfall im Längsverkehr	-10,9	-10,6	-13,4	-23,1	-9,4	-13,4	x	-13,2	-6,8	-13,6
Sonstiger Unfall	-6,9	-6,9	-7,1	-5,1	-7,8	-4,4	x	-4,9	60,0	-10,5
Insgesamt	-9,0	-8,7	-10,5	-9,5	-11,3	-10,8	-24,3	-10,7	-5,6	-11,3

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	573	326	247	61	186	357	2	355	41	314
vorausfährt oder wartet .	1 194	1 053	141	25	116	1 329	3	1 326	43	1 283
seitlich in gleicher Richtung fährt	261	217	44	13	31	260	1	259	20	239
entgegenkommt	79	58	21	6	15	78	2	76	11	65
einbiegt oder kreuzt	1 934	1 664	270	213	57	2 062	4	2 058	194	1 864
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	934	933	1	–	1	1 028	12	1 016	224	792
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	15	12	3	2	1	13	–	13	4	9
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	154	86	68	45	23	99	2	97	21	76
nach links	176	74	102	55	47	102	–	102	17	85
Unfall anderer Art	533	480	53	26	27	530	2	528	67	461
Insgesamt	5 853	4 903	950	446	504	5 858	28	5 830	642	5 188
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-5,8	4,2	-16,3	-24,7	-13,1	3,5	x	2,9	5,1	2,6
vorausfährt oder wartet .	-13,2	-13,5	-10,8	-10,7	-10,8	-16,2	x	-16,3	–	-16,8
seitlich in gleicher Richtung fährt	-9,7	-11,4	–	x	-11,4	-7,8	x	-6,8	x	-5,9
entgegenkommt	-20,2	-29,3	x	x	x	-41,4	–	-42,0	x	-42,0
einbiegt oder kreuzt	-10,6	-10,9	-8,8	-3,6	-24,0	-12,2	x	-12,1	-0,5	-13,1
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-2,6	-2,5	x	–	x	-4,7	–	-4,8	-8,2	-3,8
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	x	x	–	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-24,9	-14,9	-34,6	-21,1	x	-32,2	x	-31,7	x	-35,0
nach links	18,9	8,8	27,5	12,2	51,6	18,6	x	25,9	x	34,9
Unfall anderer Art	-6,0	-4,6	-17,2	-33,3	8,0	-2,4	–	-2,4	-5,6	-1,9
Insgesamt	-9,0	-8,7	-10,5	-9,5	-11,3	-10,8	-24,3	-10,7	-5,6	-11,3

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	169	2	167	20	147
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	453	1	452	87	365
Personenkraftwagen	2 662	7	2 655	137	2 518
Bussen	153	–	153	11	142
Güterkraftfahrzeugen	104	–	104	8	96
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	36	–	36	4	32
Kraftfahrzeugen zusammen	3 577	10	3 567	267	3 300
Fahrrädern	1 287	6	1 281	145	1 136
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	155	1	154	15	139
anderen Fahrzeugen	21	–	21	2	19
Fußgänger	958	12	946	228	718
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	282	–	282	60	222
65 Jahre und älter	129	5	124	45	79
Andere Personen	15	–	15	–	15
Insgesamt	5 858	28	5 830	642	5 188
darunter					
unter 15 Jahren	594	1	593	82	511
65 Jahre und älter	386	6	380	87	293
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	-28,1	x	-28,9	x	-27,6
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	-5,4	x	-4,4	-6,5	-3,9
Personenkraftwagen	-15,6	x	-15,5	-6,8	-15,9
Bussen	25,4	–	25,4	x	20,3
Güterkraftfahrzeugen	-17,5	–	-17,5	x	-21,3
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	-36,8	–	-36,8	x	-38,5
Kraftfahrzeugen zusammen	-14,3	x	-14,2	-6,3	-14,7
Fahrrädern	-5,0	–	-5,0	-8,8	-4,5
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	10,7	x	10,0	–	11,2
anderen Fahrzeugen	x	–	x	x	x
Fußgänger	-5,1	x	-5,0	-3,0	-5,7
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	2,5	–	2,5	–	3,3
65 Jahre und älter	-2,3	–	-2,4	12,5	-9,2
Andere Personen	x	–	x	–	x
Insgesamt	-10,8	-24,3	-10,7	-5,6	-11,3
darunter					
unter 15 Jahren	4,8	x	4,6	1,2	5,1
65 Jahre und älter	-5,6	x	-5,9	6,1	-9,0

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	7 081	-8,6	5 350	-8,3	1 731	-9,5
Verkehrstüchtigkeit	903	-9,5	250	-10,1	653	-9,3
darunter Alkoholeinfluß	864	-9,8	224	-11,8	640	-9,1
Straßenbenutzung	360	-7,0	333	-7,2	27	-3,6
nicht angepaßte Geschwindigkeit	735	-7,3	481	-9,8	254	-2,3
Abstand	1 407	-14,9	1 145	-13,3	262	-21,6
Überholen	115	-5,7	103	-3,7	12	x
Vorbeifahren	11	x	8	x	3	x
Nebeneinanderfahren	232	-8,7	188	-6,5	44	-17,0
Vorfahrt, Vorrang	873	-9,4	732	-7,5	141	-18,5
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	131	-13,8	109	-9,2	22	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	548	-4,7	462	-2,7	86	-14,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 589	-8,6	1 281	-11,3	308	4,4
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	537	3,7	537	3,7	–	–
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	159	14,4	154	14,9	5	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	12	x	9	x	3	x
Ladung, Besetzung	11	x	9	x	2	x
andere Ursachen	137	0,7	120	8,1	17	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	47	14,6	39	14,7	8	x
Ursachen bei Fußgängern	741	-6,8	733	-6,7	8	x
Verkehrstüchtigkeit	60	3,4	56	1,8	4	x
darunter Alkoholeinfluß	53	-5,4	50	-5,7	3	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	644	-6,3	641	-5,9	3	x
Nichtbenutzen des Gehweges	7	x	7	x	–	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	6	x	6	x	–	–
andere Ursachen	24	x	23	x	1	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen	223	-16,8	157	-14,2	66	-22,4
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	220	-15,4	154	-12,0	66	-22,4
Ursachen bei Witterungseinflüssen	12	x	12	x	–	x
Sichtbehinderung	10	–	10	x	–	x
Seitenwind	2	x	2	x	–	–
Unwetter oder ähnliches	–	–	–	–	–	–
Ursachen bei Hindernissen	29	–	24	x	5	x
Sonstige Ursachen	5	x	4	x	1	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	8 138	-8,5	6 319	-8,1	1 819	-9,9

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	594	130	6	155	282	1	–	–	1	–
männlich	337	59	5	95	168	1	–	–	1	–
weiblich	257	71	1	60	114	–	–	–	–	–
15 - 18	169	44	23	57	44	1	–	–	1	–
männlich	102	17	21	37	27	1	–	–	1	–
weiblich	67	27	2	20	17	–	–	–	–	–
18 - 21	367	223	40	54	45	–	–	–	–	–
männlich	211	116	33	33	26	–	–	–	–	–
weiblich	156	107	7	21	19	–	–	–	–	–
21 - 25	548	302	61	113	55	6	5	1	–	–
männlich	306	160	47	68	25	6	5	1	–	–
weiblich	242	142	14	45	30	–	–	–	–	–
25 - 30	623	319	89	140	48	1	–	1	–	–
männlich	336	151	70	73	24	1	–	1	–	–
weiblich	287	168	19	67	24	–	–	–	–	–
30 - 35	581	296	87	116	50	3	2	1	–	–
männlich	352	137	79	77	33	1	–	1	–	–
weiblich	229	159	8	39	17	2	2	–	–	–
35 - 40	706	347	108	152	57	2	–	–	–	2
männlich	415	162	93	93	32	2	–	–	–	2
weiblich	291	185	15	59	25	–	–	–	–	–
40 - 45	585	277	84	137	55	3	–	–	1	2
männlich	332	118	69	88	32	3	–	–	1	2
weiblich	253	159	15	49	23	–	–	–	–	–
45 - 50	377	192	40	77	41	–	–	–	–	–
männlich	211	92	33	49	22	–	–	–	–	–
weiblich	166	100	7	28	19	–	–	–	–	–
50 - 55	362	170	34	86	40	–	–	–	–	–
männlich	204	81	32	54	17	–	–	–	–	–
weiblich	158	89	2	32	23	–	–	–	–	–
55 - 60	286	130	23	58	52	2	–	–	1	1
männlich	166	73	23	32	27	1	–	–	1	–
weiblich	120	57	–	26	25	1	–	–	–	1
60 - 65	259	109	11	72	51	3	–	–	1	2
männlich	134	46	11	46	24	2	–	–	1	1
weiblich	125	63	–	26	27	1	–	–	–	1
65 - 70	168	71	11	34	36	2	–	–	1	1
männlich	101	40	11	27	17	1	–	–	–	1
weiblich	67	31	–	7	19	1	–	–	1	–
70 - 75	80	26	1	17	27	–	–	–	–	–
männlich	42	13	1	9	15	–	–	–	–	–
weiblich	38	13	–	8	12	–	–	–	–	–
75 und mehr	138	36	1	15	66	4	–	–	–	4
männlich	41	13	1	10	13	1	–	–	–	1
weiblich	97	23	–	5	53	3	–	–	–	3
Zusammen	5 843	2 672	619	1 283	949	28	7	3	6	12
männlich	3 290	1 278	529	791	502	20	5	3	5	7
weiblich	2 553	1 394	90	492	447	8	2	–	1	5
ohne Angabe	15	1	1	4	9	–	–	–	–	–
Insgesamt	5 858	2 673	620	1 287	958	28	7	3	6	12

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Mai 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	82	5	1	15	60	511	125	5	139	222
männlich	57	4	–	10	42	279	55	5	84	126
weiblich	25	1	1	5	18	232	70	–	55	96
15 - 18	20	1	3	4	12	148	43	20	52	32
männlich	15	1	3	4	7	86	16	18	32	20
weiblich	5	–	–	–	5	62	27	2	20	12
18 - 21	32	12	5	5	10	335	211	35	49	35
männlich	20	6	5	3	6	191	110	28	30	20
weiblich	12	6	–	2	4	144	101	7	19	15
21 - 25	48	16	10	11	11	494	281	50	102	44
männlich	29	10	7	7	5	271	145	39	61	20
weiblich	19	6	3	4	6	223	136	11	41	24
25 - 30	56	15	13	14	14	566	304	75	126	34
männlich	34	6	13	8	7	301	145	56	65	17
weiblich	22	9	–	6	7	265	159	19	61	17
30 - 35	49	13	13	14	8	529	281	73	102	42
männlich	36	5	13	12	6	315	132	65	65	27
weiblich	13	8	–	2	2	214	149	8	37	15
35 - 40	64	13	25	12	10	640	334	83	140	45
männlich	50	6	22	11	7	363	156	71	82	23
weiblich	14	7	3	1	3	277	178	12	58	22
40 - 45	71	17	18	15	17	511	260	66	121	36
männlich	46	11	16	7	9	283	107	53	80	21
weiblich	25	6	2	8	8	228	153	13	41	15
45 - 50	24	6	3	6	7	353	186	37	71	34
männlich	16	4	3	4	3	195	88	30	45	19
weiblich	8	2	–	2	4	158	98	7	26	15
50 - 55	45	10	7	15	11	317	160	27	71	29
männlich	27	7	7	9	3	177	74	25	45	14
weiblich	18	3	–	6	8	140	86	2	26	15
55 - 60	34	8	3	10	13	250	122	20	47	38
männlich	19	5	3	5	6	146	68	20	26	21
weiblich	15	3	–	5	7	104	54	–	21	17
60 - 65	29	8	2	9	9	227	101	9	62	40
männlich	11	1	2	6	2	121	45	9	39	21
weiblich	18	7	–	3	7	106	56	–	23	19
65 - 70	28	8	2	5	9	138	63	9	28	26
männlich	16	4	2	4	5	84	36	9	23	11
weiblich	12	4	–	1	4	54	27	–	5	15
70 - 75	18	2	1	5	8	62	24	–	12	19
männlich	11	1	1	3	4	31	12	–	6	11
weiblich	7	1	–	2	4	31	12	–	6	8
75 und mehr	41	4	–	5	28	93	32	1	10	34
männlich	8	1	–	3	4	32	12	1	7	8
weiblich	33	3	–	2	24	61	20	–	3	26
Zusammen	641	138	106	145	227	5 174	2 527	510	1 132	710
männlich	395	72	97	96	116	2 875	1 201	429	690	379
weiblich	246	66	9	49	111	2 299	1 326	81	442	331
ohne Angabe	1	–	–	–	1	14	1	1	4	8
Insgesamt	642	138	106	145	228	5 188	2 528	511	1 136	718

[illegible]

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

Straßenpersonenverkehr in Berlin

- der Verkehrsunternehmen, Verkehrstatistik
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.3

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3855
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.